

## Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 23. 8. 1916

SCHNITZLER.  
ALTAUSSEE  
FISCHERNDORF 79

HERRN DR. RICHARD BEER-HOFMANN  
BAD ISCHL  
GRAZERSTR 52.

Altaussee,  
23. 8. 1916

lieber Richard, vielen Dank für Ihre Bemühungen und das Telegramm – nun können wir doch nicht nach Ischl (dem Kreuz hab ich natürlich schon abtelegrafirt) – nicht so sehr wegen des Wetters, als weil sich STEINERS gerade für Freitag bei uns angefangt haben.

– Von meiner Schwägerin können etwas bedenkliche Nachrichten; es ist sehr möglich, daß Olga (wenn sie das Pafsvifum bekommt) auf 8–12 Tage nach Partenkirchen fährt – auch ich bemühe mich um ein Vifum, – warte aber jedenfalls, wenn Olga ~~\*\*\*\*~~ reift, ein Telegramm von ihr aus Partenk. ab, ehe auch ich hinführe. So wäre es also denkbar, daß wir gegen Ende des Monats in Salzburg wären, wohin ich O. jedenfalls begleiten würde; vielleicht haben Sie auch noch einen Salzburger Abstecher vor, und man könnte dort zusammen sein? Nach Ischl also können wir in den nächsten Tagen kaum. Von allem weitem verständige ich Sie. Hören Sie was von ARTHUR KAUFMAN? Kommt er nach Ischl?  
Herzlichst Ihr

Arthur

© YCGL, MSS 31.

Kartenbrief, 1010 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »Alt Aussee, 23. VIII. 16«.

Beer-Hofmann: mit blauem Buntstift den Empfang vermerkt: »E«

☞ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 222.

<sup>11</sup> Freitag] siehe A. S.: *Tagebuch*, 25. 8. 1916

### Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Arthur Kaufmann, Olga Schnitzler, Franz Steiner, Margit Steiner, Elisabeth Steiner

Orte: Altaussee, Bad Ischl, Fischerndorf, Goldenes Kreuz, Grazer Straße, Partenkirchen, Salzburg

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 23. 8. 1916. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02239.html> (Stand 18. Januar 2024)